

Schützenkreis Ravensburg

Rundenwettkampfausschreibung Kreisklasse

Stand: 24.Juli 2011

1. Allgemeines :

Rundenwettkämpfe sollen die persönlichen Kontakte unter den Schützen, den Mannschaften und den Vereinen fördern, sowie zur Steigerung der Leistungsfähigkeiten der Sportschützen¹ im fairen Wettkampf dienen.

Grundlage für die Wettbewerbe ist Wettkampfordnung des WSV und die Sportordnung des DSB.

2. Wettbewerbe und Schusszahlen :

Luftgewehr	nach 1.10	6 Kämpfe a 40 Schuss	Streifen	1 Schuss pro Spiegel
Luftpistole	nach 2.10	6 Kämpfe a 40 Schuss	Scheiben	5 Schuss pro Scheibe
KK 3x10	nach 1.40	6 Kämpfe a 30 Schuss	Scheiben	5 Schuss pro Scheibe 2 Scheiben je Stellung L / S / K
Sportpistole	nach 2.40 nach 2.45	6 Kämpfe a 30 Schuss	Scheibe Anlage	15 Schuss Präzision 3x5 Schuss Duell

Werden Rundenwettkämpfe auf einer elektronischen Anlage geschossen gilt die Sportordnung unter lfd. 0.4.5

3. Termine :

- Die Wettbewerbe Luftgewehr, Luftpistole und Sportpistole werden in der Zeit vom 1. September bis Ende Februar geschossen.
- KK-3x10 wird vom 1.März bis 30. Juli geschossen.

4. Teilnehmer / Wertung :

- Es nehmen alle Mannschaften des Kreises teil, die sich bis zum jeweiligen Meldeschluss beim dafür zuständigen Rundenwettkampfbormann gemeldet werden.
- Meldeschluss siehe Meldebogen.
- Eine Mannschaft Luftgewehr / Luftpistole besteht aus bis zu 7 Teilnehmern, wovon die besten 4 Schützen in die Wertung kommen (Mannschaftsergebnis).
- Eine Mannschaft Sportpistole KK / KK 3x10 besteht aus bis zu 5 Teilnehmern, wovon die besten 3 Schützen in die Wertung kommen (Mannschaftsergebnis).

¹ Der Ausdruck „Schütze“ gilt in der Ausschreibung für männliche und weibliche Teilnehmer

5. Startgelder :

Es wird für jede gemeldete Mannschaft ein vom Kreis festgelegtes Startgeld erhoben.

6. Durchführung :

Grundlage zur Durchführung der Kreisrundenwettkämpfe ist diese Rundenwettkampfordnung in Verbindung mit der Sportordnung des DSB in der jeweils gültigen Ausschreibung.

- a. Mannschaftsführer/in
 - Der Mannschaftsführer ist auf den Meldebogen des Vereins mit Namen und Kontaktdaten dem jeweiligen Rundenwettkampfboss zu melden.
 - Für die Durchführung des jeweiligen Wettkampfes sind die Mannschaftsführer verantwortlich.
 - Sie prüfen die Teilnahmeberechtigung, Waffen und Ausrüstung der Schützen.
 - Sie werten und kontrollieren die beschossenen Scheiben aus.
 - Sie melden die geschossenen Ergebnisse auf den vorgesehenen Ergebnisblättern.

- b. Wettkampftag und Zeit
 - Die Mannschaftsführer vereinbaren Wettkampftag und Zeit. Der austragende Verein meldet sich beim Gegner.
 - Ein Wettkampf kann nur stattfinden wenn mindestens die Mannschaftsstärke (3 oder 4 Schützen) zum vereinbarten Termin antritt.

- c. Nichtantreten
 - Tritt eine Mannschaft nicht mit der Mannschaftsstärke (mind. 3 oder 4 Schützen) an gilt der Wettkampf für sie als verloren

- d. Wettkampfscheiben.
 - Die benötigten Wettkampfscheiben müssen nummeriert sein und müssen in fortlaufender Reihenfolge verwendet werden. Der Heimverein stellt die Scheiben für den Wettkampf.
 - Scheiben müssen bis 2 Monate der gesamten Runde von jedem Verein aufbewahrt werden und können jederzeit vom Rundenwettkampfboss zur Einsicht angefordert werden.

- e. Vorschießen
 - Wer aus zwingenden Gründen vorschießen muss, kann dies nur unter Berücksichtigung der nachstehenden Regeln:
 1. der Schütze muss beim Gegner, auch bei Heimrecht, vorschießen.
 2. die Scheiben verbleiben beim Mannschaftsführer des Gegners, dieser zeichnet die Scheiben mit Datum ab.
 3. Auf dem Ergebnisblatt ist der Schütze des Vorschießens mit Sternchen vor dem Namen zu Kennzeichnen.
 4. auf keinen Fall darf die ganze Mannschaft vorschießen.

f. Ergebnismeldung

- Die Ergebnisblätter sind leserlich aus zu füllen und von den beiden Mannschaftsführern (Heim- und Gastmannschaft) zu unterschreiben.
- Der Mannschaftsführer der Heimmannschaft muss nach Beendigung des Schießen sofort (zeitnah) das Ergebnisblatt an den jeweiligen Rundenwettkampfbombmann senden.
- Erfolgt keine Meldung bis zum jeweiligen Endtermin des Monats werden die Schützen der Heimmannschaft mit Null bewertet.

7. Gruppeneinteilung :

Die Gruppeneinteilung wird nach der Mannschaftsmeldung durch die Vereine vom jeweiligen Rundenwettkampfbombmann erstellt. Der Gruppenplan wird an dem Dämmerchoppen-Rundenwettkampf bekannt gegeben und ggf. bei Bedarf überarbeitet. Dies gilt für die Winterrunde.

Die fertigen Listen gehen vor Beginn der Runde an jeden gemeldeten Mannschaftsführer.

8. Änderungsvorbehalt :

Änderungen dieser Ausschreibung obliegen dem Team der Rundenwettkampfbombmänner.

9. Proteste :

Jeder Mannschaftsführer ist für die Einhaltung dieser Ausschreibung und den ordnungsgemäßen Verlauf eines Wettkampfes mitverantwortlich.

Bei Fragen oder Meinungsverschiedenheiten stehen die Rundenwettkampfbombmänner gerne bereit eine Entscheidung und Lösung zu geben.

Sie sind darauf bedacht diese Ausschreibung im Sinne eines fairen Wettkampfes einzusetzen.

Luftgewehr

Luftpistole

KK 3x10

Sportpistole KK

Bodenmüller Wendelin

Weissenberg Werner

Scherer Willy

Michel Hans-Werner

¹ Der Ausdruck „Schütze“ gilt in der Ausschreibung für männliche und weibliche Teilnehmer